

Therapiezentrum für Schmerz- und Triggerpunktmedizin

Neu in unserem Therapiezentrum
Atlas-Therapie – die Korrektur des ersten Halswirbels
bei Kopfschmerzen, Schwindel und Nackenbeschwerden

Themenwoche: Kopfschmerzen-Migräne-Schwindel-Nacken

Der Atlas ist der erste Halswirbel und somit das Bindeglied zwischen Kopf und Körper. Bei einer Fehlstellung kann es zu einer Störung kommen, was zahlreiche Beschwerden nach sich ziehen kann.

Eine Fehlstellung des ersten Halswirbels mit Blockierung der Kopf Gelenke kann sich aus einem Sturz oder einem Schleudertrauma z.B. nach Auffahrunfällen entwickeln.

Die Fehlstellung des Atlas kann zu folgenden Symptomen führen:

- Spannungskopfschmerzen, Migräne
- Benommenheit und Schwindel
- Verspannungen der Nackenmuskulatur und Schmerzen im Nacken
- Tinnitus und Ohrgeräusche
- Kopf- und Nackensteife
- Einschränkungen in der Beweglichkeit des Nackens

Ablauf einer Behandlung

Zuerst wird die Atlasfehlstellung mit manueller Untersuchung und Funktionsüberprüfung der Kopf Gelenke festgestellt. Anschließend wird die Muskulatur im Nacken vorbehandelt um eine Entspannung der Muskeln zu erzielen. Dazu wird die THEMPER®-Technologie eingesetzt. Behandelt wird die Fehlstellung des Wirbels mit sanften Impulsen unterhalb des Kopfes. Es entsteht kein Schmerz oder die Gefahr einer Verletzung. Nach einer einmaligen Anwendung wird ein zweiter Termin zur Kontrolle vereinbart.

Zusammenhang mit dem Muskelapparat

In vielen Fällen besteht aufgrund der langen Fehlstellung auch ein erhebliches Muskelproblem, welches ein harmonisches Zusammenspiel der Nackenregion und Halswirbelsäule erschwert. Die über Jahre entstandenen muskulären Verkürzungen und Verspannungen (Triggerpunkte) können einzelne Wirbel in Fehlstellungen ziehen und dort festhalten. Mit der Zeit entsteht eine generelle Fehlhaltung der gesamten Halswirbelsäule mit Stauchungszuständen der Wirbelkörper und Bandscheiben. Eine gezielte Korrektur der Wirbelkörper im Zusammenhang mit einer kontinuierlichen Behandlung der verkürzten Muskelbereiche gibt in sehr vielen Fällen die Chance für eine langanhaltende Linderung oder Beseitigung der Halswirbelsäulen-Beschwerden.

Sehr häufig haben langjährig bestehende Migräne- oder Spannungskopfschmerz Zustände ihren Ursprung in dem gestörten Zusammenspiel von Halswirbelsäule und Muskelapparat. Lange zurückliegende Gewalteinwirkungen auf den Körper (Auffahrunfälle, Stürze etc.) müssen im ersten Moment keine Probleme verursachen, können aber einen Kreislauf in Gang setzen, der viel später erst seine Auswirkungen offenbart. Nicht selten haben einzelne Beschwerden auf den ersten Blick keinen direkten Zusammenhang und stellen herkömmliche Untersuchungen vor Rätsel. Eine gezielte Untersuchung bringt häufig einen roten Faden in die Beschwerdebilder des Patienten.

Diesen Samstag, den 6. Juni 2015 können Sie sich bei uns im Therapiezentrum unverbindlich und kostenlos in der Zeit von 11:00 - 14:00 Uhr beraten lassen.

Danilo Dietrich
 Physiotherapeut

Dagmar Kämpfer
 Heilpraktikerin

Fachtherapeuten für Schmerz- und
 Triggerpunkt-Osteopraktik (IGTM)

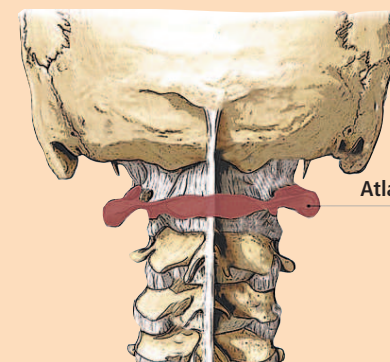
Unter den Eichen 9, Bad Hersfeld-Johannesberg,

Telefon 06621-8014320

www.therapiezentrum-dietrich.de



Triggerpunkte in verschiedenen Halsmuskeln verursachen Kopfschmerzen



Orthopädische Untersuchungen und Behandlungen

- Triggerpunkt-Stoßwellentherapie und Trigger-Osteopraktik
- Diagnose und Behandlung von Beckenschiefständen, Wirbelfehlstellungen und Blockaden der Iliosakralgelenke nach Hock
- Atlasterapie – die Korrektur des ersten Halswirbels
- Shiatsu
- Funktionelle manuelle Behandlungsverfahren
- Blutegeltherapie

Nächster Infotag in unserem Therapiezentrum
Samstag, 6. 6. 2015
von 11 bis 14 Uhr

Die Vorträge finden jeweils zur vollen Stunde um 11:00, 12:00 und 13:00 Uhr statt.
Sie sind herzlich eingeladen.